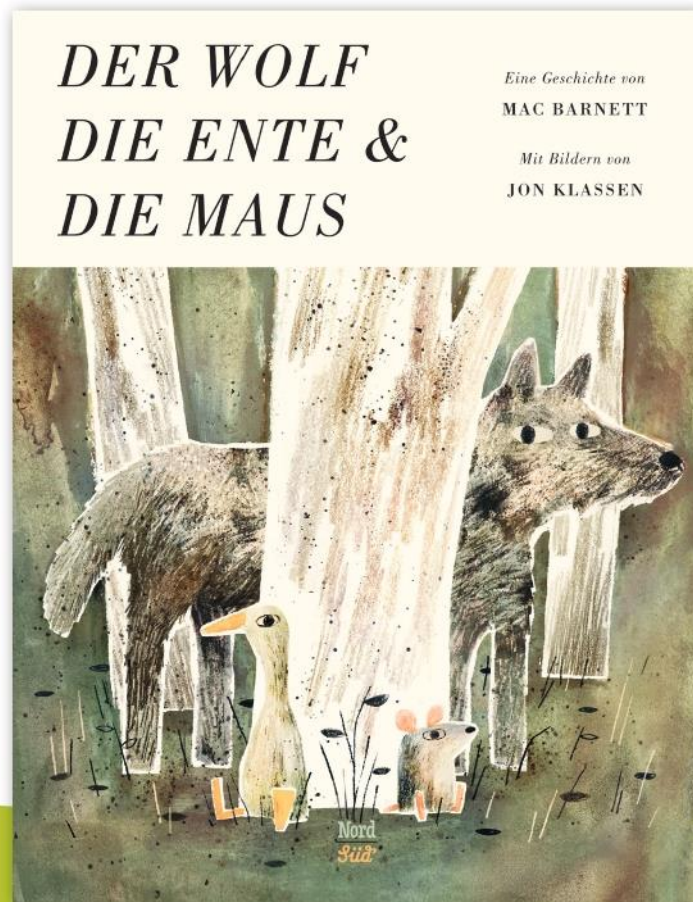




# Der Wolf, die Ente und die Maus

*Kreative Impulse zum Buch, geeignet für Kita, KiGo. Bücherei-Veranstaltung, Eltern-Kind-Gruppe; als Literaturgottesdienst oder Andachtsimpuls auch gut für Erwachsene geeignet.*



Kreative Impulse für Gottesdienst und Gemeindearbeit

## Kurzbeschreibung:

Völlig unversehrt landet die Maus im Magen des Wolfes und trifft dort auf eine Ente, die ebenfalls verschlungen wurde und es sich mittlerweile mit Möbeln und einem Plattenspieler dort gemütlich gemacht hat. Man kann sich nur wundern, was in einem Wolf alles zu finden ist, und so hat die Ente ein gutes Leben im Bauch des Wolfes. Nun muss sie sich auch nicht mehr fürchten, von ihm gefressen zu werden. Gut, ein bis zwei Fenster könnte es schon geben, aber was sind Licht und Luft schon gegen die Sicherheit vorm Gefressenwerden?



Wer skurrile Geschichten und überraschende Wendungen mag, ist mit diesem Buch gut beraten. Es gibt viel wörtliche Rede mit witzigen Dialogen in kurzen Sätzen und kindgerechter Sprache. Die Fragestellung des Buches bietet ein weites Einsatzfeld: Ob im KiGo, beim Familiengottesdienst oder im Senior:innenkreis – überall werden spannende Gespräche entstehen!

### **Altersgruppe:**

Für Kinder von 4 – 7 Jahren

### **Materialien / Technik:**

Für das Stabrollenspiel: kleine Holzstäbe, Tesakrepp o.ä., kleine Pappen oder festes Papier, Scheren, Buntstifte; großer Karton oder Wäscheleine und großes Tuch/Laken für eine Bühne

### **Anregungen:**

#### Impulsfragen zum Buch

Für Kinder:

- Welche Vorteile hat ein Leben Draußen in Freiheit für die Ente und die Maus?
- Welche Vorteile hat ein Leben im Wolfsbauch in Sicherheit für die Ente und die Maus?
- Wo bzw. wie würde der Wolf gerne leben?
- Wofür würdest du dich entscheiden?
- Wo und wann fühlst du dich sicher?
- Wo und wann fühlst du dich frei?
- Kann man gleichzeitig frei und sicher leben? Wie würde so ein Leben aussehen?
- Manchmal haben wir Angst, so wie die Maus, als sie verschluckt worden war. Was kann uns dann helfen?

Für Erwachsene:

- Was ist Freiheit? Wie viel ist Freiheit wert?
- Was ist Sicherheit? Wie viel ist Sicherheit wert?
- Nichts hören, nichts sehen, nichts wissen: Ist das die Lösung? / Rückzug ins Private – kann das gelingen?
- Wie und wo tanke ich Kraft für Herausforderungen?
- Zuhause: Was macht ein Zuhause aus? Was braucht ich, um mich zu Hause zu fühlen?
- gutes Leben: Was macht ein gutes Leben aus? Wieviel Freiheit und wieviel Sicherheit brauche ich für ein gutes Leben? Ist ein gutes Leben auch mit eingeschränkter Freiheit möglich?



## Basteln & Spielen, Weiterdenken:

- **Lesung Variante 1:**  
Buch lesen bis „Verteidigen wir unser Zuhause!“ Dann Kinder weitererzählen oder – malen lassen, danach weiterlesen.
- **Lesung Variante 2:**  
„Ihr habt einen Wunsch frei. Den will ich gern erfüllen.“ Kinder erzählen oder malen lassen, was sich Ente und Maus wohl wünschen werden, danach weiterlesen.
- **Bilderbuch als Stabrollenspiel gestalten:** zuerst werden die Figuren als Stabpuppen gebastelt, die Figuren können ganz leicht aus dem Bilderbuch abgemalt werden.  
Bühne frei für das Theaterstück „Der Wolf, die Ente und die Maus“!
- **Schreibt das Theaterstück um:** Welche Tiere könnte der Wolf noch verschlingen?  
Was würde dann passieren?

## Bibel

Mit der Maus und der Ente begegnen uns zwei Hauptfiguren, die es lernen, „mutig – stark – beherrscht“ (Losung des Kirchentags 2025) mit ihrer ja zunächst durchaus gefahrvoll erscheinenden Situation umzugehen. „Ich bin zwar verschluckt worden, doch ich habe keine Lust, gefressen zu werden“, teilt die Ente der Maus selbstbewusst mit. Beide Tiere feiern im Bauch des Wolfs das Leben und schaffen es sogar, sich gegen die Bedrohung durch den Jäger zu wehren. „Ein Herz voller Mut ist ein tägliches Fest“! (Sprüche 15,13-17) So könnte die Geschichte von Mac Barnett auch als eine mutmachende Parabel für Christinnen und Christen verstanden werden, sich in bedrängenden Situationen auf den Grund des Lebens zu verlassen und den Gefährdungen des Lebens entgegenzutreten.

## Gebet nach Psalm 27

Gott ist mein Licht, wenn es finster ist.

ER ist mein Schutz, wenn ich Angst habe.

Vor wem sollte ich mich fürchten?

Vor den Menschen? Vor dem Alleinsein?

Gott ist stärker. Gott ist bei mir.

Verlass mich nicht, zeige mir meinen Weg, begleite mich.

Wenn du bei mir bist, habe ich Mut.

Wenn du mir hilfst, bin ich stark.

Du Gott, bist mein Licht, wenn es finster ist,

und mein Schutz in der Nacht.

Ich danke dir, dass du mir hilfst.

(Quelle: unbekannt)